

Modul	Öffentliche Ausgaben		
Bereich	Pflichtmodul Finanzwissenschaft		
Empfohlenes Semester	3. Semester	Pflicht/Wahlpflicht	Pflicht
Modulbeauftragte/r	Prof. Eggert	Arbeitsaufwand	ca. 180 Std.
ECTS-Punkte	6	SWS	2V + 2Ü
Veranstaltungstyp	Vorlesung mit Übung	Sprache	Deutsch
Turnus	Jedes Wintersemester		
Voraussetzungen	Das Modul baut auf Grundlagen der mikroökonomischen Analyse auf.		
Lern- & Qualifikationsziele	In der Veranstaltung sollen Studierende mit dem Gegenstand der Finanzwissenschaft vertraut werden. Neben einem Einblick in das System öffentlicher Real- und Transferausgaben in Deutschland sollen sie vor allem grundlegende Theorien über die Notwendigkeit des staatlichen Eingriffs in die Wirtschaft erlernen und reflektieren. Nach Besuch der Veranstaltung sollen Studierende letztlich in der Lage sein, eine informierte und theoretisch fundierte Position in Bezug auf Fragen der öffentlichen Ausgaben einzunehmen.		
Inhalt	Die Veranstaltung führt zunächst grundlegend in den Gegenstand der Finanzwissenschaft und in verschiedene Formen staatlicher Aktivität ein. Daraufhin werden die Grundlagen der öffentlichen Haushaltsplanung und der intergenerativen Haushaltsanalyse in den Blick genommen. Zentrale Schwerpunkte sind die ökonomische Theorie öffentlicher Realausgaben sowie die Ausgestaltung der Transferausgaben der sozialen Sicherungssysteme in Deutschland.		
Studien- und Prüfungsleistung(en)	<ul style="list-style-type: none"> • Abschlussklausur (90 Min.) 		
Literatur (Auszug)	<ul style="list-style-type: none"> • Wellisch, Dietmar (2000), Finanzwissenschaft I, München. • Brümmerhoff, Dieter (2007), Finanzwissenschaft, München. • Corneo, Giacomo (2009), Öffentliche Finanzen - Ausgabenpolitik, Tübingen. 		
Weitere Informationen und Links	www.fiw2.uni-freiburg.de		